

Open Access Policy

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften hat die Hochschule Neu-Ulm neben ihren Aufgaben in der Lehre einen Forschungsauftrag, der den stetigen Ausbau von Umfang, Infrastruktur und Internationalisierung der angewandten Forschung beinhaltet. Die Hochschule orientiert sich dabei wissenschaftlich, strukturell und organisatorisch an internationalen Standards, zu denen auch Open Access zählt.

Dem Leitgedanken von Open Access folgend, sollen die Forschungsergebnisse von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Hochschule Neu-Ulm frei zugänglich und damit nach innen und außen sichtbar gemacht werden. Die Hochschulleitung unterstützt alle Angehörigen der Hochschule Neu-Ulm durch die Schaffung der finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen, die zur Erreichung dieses Ziels beitragen können.

Die Hochschulleitung empfiehlt allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Hochschule Neu-Ulm, ihre Forschungsergebnisse im Sinne des Open Access-Gedankens zu veröffentlichen. Bereits veröffentlichte Publikationen sowie Publikationen in einer der Hauszeitschriften der Hochschule sollen als Kopie über E prints, der Publikationsdatenbank der Hochschule Neu-Ulm, der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, sofern der sekundären Publikation keine rechtlichen Beschränkungen entgegenstehen. In E prints wird damit die Forschungsleistung der Hochschule Neu-Ulm gebündelt und nach außen hin sichtbar gemacht.

Es wird empfohlen, dass sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für zukünftige Veröffentlichungen gegenüber dem Verlag das Recht zur weiteren Nutzung ihrer Werke sichern. Ziel ist die Zweitveröffentlichung der Verlagsversion über E prints, zeitgleich mit Erscheinen im Verlag, maximal aber mit einem Embargo von sechs Monaten nach Verlagsveröffentlichung.

Allen wissenschaftlich aktiven Professorinnen und Professoren der Hochschule Neu-Ulm wird weiterhin empfohlen, ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in begutachteten Open Access-Zeitschriften in englischer Sprache zu veröffentlichen. In ihrer Funktion als Führungskraft werden die wissenschaftlich aktiven Professorinnen und Professoren dazu angehalten, auch ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Veröffentlichen im Sinne von Open Access zu ermöglichen. Zur Unterstützung dieser Maßnahme stellt die Hochschule Neu-Ulm einen Open Access Fonds bereit, über den auf Antrag eine gewisse Anzahl von Open Access Publikationen teil- oder vollfinanziert werden können. Dies gilt insbesondere für solche Open Access-Publikationen, die außerhalb von Forschungsprojekten mit entsprechenden Publikationspauschalen veröffentlicht werden.

Die Hochschulbibliothek und die Hochschulleitung der Hochschule Neu-Ulm unterstützen und beraten hochschulweit bei der Umsetzung von Open Access.